

# Main-Taunus-Scouts

*Eine Initiative des Main-Taunus-Kreises zur Alkoholprävention bei Festen & Veranstaltungen*

## Das Koordinations-Team:

**Jugendbildungswerk MTK**

**Bettina Graf**

Am Kreishaus 1-5

65719 Hofheim

Tel: 06192 - 201 1706 / Fax: 06192 - 201 - 1719

Mail: [bettina.graf@mtk.org](mailto:bettina.graf@mtk.org)

**Fachstelle für Suchtprävention im Main-Taunus-Kreis**

**Melanie Forgas, Kay Losert**

Hattersheimer Str. 5, 65719 Hofheim

Tel.: 06196-99 59 62 / Fax: 06192-99 59 89

Mail: [zjsmtk-praevention@jj-ev.de](mailto:zjsmtk-praevention@jj-ev.de)

# Informationen für Kommunen & Veranstalter

---

## Die Main-Taunus-Scouts

Sogenannte Scouts werden bereits in vielen Regionen erfolgreich eingesetzt. Aufgrund dieser Erfahrungen und Überlegungen haben die Fachstelle für Suchtprävention des Main-Taunus-Kreises, die mobile Beratung Flörsheim und das Jugendbildungswerk des Main-Taunus-Kreises ein Konzept zur Umsetzung der MT-Scouts erarbeitet (im folgenden „Koordinatoren/innen“). Der Main-Taunus-Kreis ermöglichte durch die Anschubfinanzierung die Realisierung der Initiative, so dass die Scouts nun kreisweit bei Festen und Veranstaltungen zum Einsatz kommen können.

Um dem „peer-Ansatz“ (peer = Gleichaltrige) gerecht zu werden, werden für diese Tätigkeit keine Sozialarbeiter oder Ordnungskräfte eingesetzt, sondern in etwa gleichaltrige, engagierte junge Leute, die den jugendlichen Besuchern auf „Augenhöhe“ begegnen und eine andere Akzeptanz bei diesen erfahren.

Für den Main-Taunus-Kreis wurden 15 junge Erwachsene im Alter zwischen 19 und 23 Jahren für diese Tätigkeit geschult. Inhalte der Schulung waren Sachinformationen zum Thema „Alkohol“, medizinische Aspekte, Grundlagen der ersten Hilfe, Gesprächsführung und Umgang mit kritischen Situation sowie Informationen über die Tätigkeit und Aufgabenbereiche der Rettungsdienste und Polizei vor Ort. Darüber hinaus wird das Scout-Team von den hauptamtlichen Mitarbeitern/innen der beteiligten Institutionen kontinuierlich begleitet und beraten. Einsatzbesprechungen finden jeweils vor Ort statt. Regelmäßige Teamtreffen und Angebote zur Supervision sind ebenfalls wichtige Elemente der Begleitung.

Mit entsprechender „Uniform“, Foto-Handy, Quizkarten, Infomaterialien und „Give-aways“ gehen die Scouts in 2er-Teams (nach Möglichkeit gemischtgeschlechtlich besetzt) über das Festgelände und sprechen jugendliche Besucher/innen auf den Alkoholkonsum an. Sie kommen mit ihnen ins Gespräch, geben wichtige Informationen und laden zur Teilnahme am „Quiz“ ein, welches auch dazu dient, die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes ins Gedächtnis zu rufen. Sie sind „präventiv“ eher in den frühen Abendstunden unterwegs (18-22 Uhr). Gerne machen sie auch Fotos mit den Besucher/innen, die später bei der Internetplattform facebook unter „sauf nicht ab,“ eingestellt werden.

Die Scouts haben keine Ordnungs- und Kontrollfunktion, übernehmen aber natürlich mit Verantwortung und informieren in entsprechenden Fällen Polizei, Ordnungs- oder Rettungskräfte.

## Zielsetzungen der Aktion

### **Ansprache von Jugendlichen und jungen Erwachsenen**

Ziel der Maßnahme ist es zum einen, Jugendliche gezielt anzusprechen und Kenntnisse und Informationen zum Thema Alkohol zu vermitteln.

Sicherlich sind absolute Abstinenzansprüche „lebensfremd“, trotzdem macht das Jugendschutzgesetz – v.a. medizinisch betrachtet – Sinn und dessen Einhaltung ist ebenfalls ein Ziel.

### **Unterstützung von Städten und Gemeinden im Rahmen der Alkoholprävention**

Eine solche Maßnahme gibt den Kommunen die Möglichkeit, ihre alkoholpräventiven Bemühungen zu intensivieren, sich mit den Fachstellen des Kreises zu beraten und die eigenen Strategien stärker zu vernetzen. Neben dem Einsatz der MT-Scouts ist es sinnvoll, andere Maßnahmen flankierend durchzuführen. Eine intensive Zusammenarbeit im Vorfeld und während der Veranstaltung trägt maßgeblich zum Gelingen der Aktion bei.

### **Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung für die Themen Alkohol & Jugendschutz**

Auch ist die Aktion eine Möglichkeit öffentlichkeitswirksam tätig zu werden und dem Thema und dem Anliegen des Jugendschutzes Raum zu geben und auf die eigenen präventiven Bemühungen aufmerksam zu machen.

# Informationen für Kommunen & Veranstalter

---

## So kommen die Scouts auch zu Ihnen:

### Anfrage

Meistens stehen die Termine für Feste und Veranstaltungen schon lange im Voraus fest. So sollte die Anfrage bzgl. eines möglichen Einsatzes der Scouts frühzeitig erfolgen, da die Kapazitäten gerade in der „Hochsaison“ begrenzt sind.

Ihre Anfrage richten Sie bitte an:

Zentrum für Jugendberatung & Suchthilfe für den Main-Taunus-Kreis  
Fachstelle für Suchtprävention  
Hattersheimer Str. 5  
65719 Hofheim  
Telefon: 06192-99 59 62  
Telefax: 06192-99 59 89  
Mail: [zjsmtk-praevention@jj-ev.de](mailto:zjsmtk-praevention@jj-ev.de)

Diese Angaben benötigen wir dabei von Ihnen:

Wer ist Veranstalter? (Bitte Kontaktperson und Telefonnummer angeben)

Um welche Veranstaltung handelt sich? (Titel, Ort, Größe, erwartete Besucherzahlen)

Für welchen Termin werden die Scouts angefragt? (Datum, Uhrzeiten)

(Gerne können Sie auch das angehängte Formblatt benutzen.)

### Vorbedingungen

Einige Bedingungen sind zu erfüllen, damit die „Main-Taunus-Scouts“ nicht nur eine isolierte Maßnahme darstellen, sondern einen Beitrag zu einer sinnvollen, vernetzten Präventionsarbeit vor Ort leisten:

- Persönliches Vorgespräch zwischen Veranstalter und „Koordinatoren“
- Eine Kontaktperson des Veranstalters muss während des Einsatzes jederzeit für die Scouts erreichbar sein
- Verpflichtung zur Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen
- Information und Schulung des „Personals“ im Vorfeld (Ausschank, Einlass, Ordnungskräfte)
- Zusätzlicher Einsatz von Rettungsdiensten und Ordnungskräften – die MT-Scouts sind hierfür kein Ersatz!
- Sicherstellung der Vernetzung und Koordination vor Ort
- Übernahme der Einsatzkosten (Honorar, Material, Fahrtkosten etc.)
- Bereitstellen einer Lagermöglichkeit für Materialien und Give-Aways auf dem Veranstaltungsgelände
- Einsatz- und Abschlussbesprechung mit den Scouts vor Ort

Ideale Voraussetzungen sind zudem:

- räumliche „Anlaufstelle“ für die Scouts vor Ort
- Vernetzung mit Jugendarbeit, Polizei usw.
- Angebot attraktiver kostengünstiger alkoholfreier Getränke auf der Veranstaltung
- Begleitende Maßnahmen, z.B. Chill-out-Zelt, attraktive Angebote für Jugendliche, die ohne Alkohol auskommen
- Vereinbarungen mit anliegenden Geschäften, Tankstellen (z.B. kein Verkauf von Alkoholika während der Festzeiten etc.)
- Bereitstellen von kleinen „Preisen“ für die Teilnehmer/innen der Quiz-Aktion (z.B. Einkaufsgutscheine, freier Eintritt für Freizeiteinrichtungen in der Gemeinde etc.)
- Begleitende Pressearbeit

## Informationen für Kommunen & Veranstalter

---

Sobald eine Anfrage vorliegt und die Vorbedingungen erfüllt sind, werden Scouts-Teams für den Termin verpflichtet und entsprechende Vereinbarungen getroffen. Zwischen Koordinatoren und Veranstalter wird eine verbindliche Vereinbarung geschlossen (s. Anhang).

### **Konkreter Einsatz:**

Die Scouts erscheinen zum vereinbarten Termin in entsprechender Ausstattung und dem Infomaterial beim Veranstalter.

Einsatzbesprechung: Austausch der Handy-Nummern, Information über Standorte und Kontaktpersonen von Rettungsdiensten und Ordnungskräften, Lageplan und evtl. Besonderheiten der Veranstaltung.

Die Scouts erledigen ihre Arbeit in der vereinbarten Zeit. Es wird ein Ort benötigt, an dem die Scouts Materialien etc. deponieren können. Hier können sie immer wieder Materialien und „Give-Aways“ nachfüllen. Zum vereinbarten Zeitpunkt melden sich die Scouts beim Veranstalter ab, geben erste Rückmeldungen und nehmen im Anschluss übriggebliebene Materialien wieder mit.

### **Nachbereitung:**

Eine erste Auswertung des Einsatzes erfolgt idealerweise am selben Abend mit dem Veranstalter direkt.

Darüber hinaus sollte im Laufe der kommenden Woche ein Gespräch zur Nachbereitung des Einsatzes mit dem Veranstalter und den Scout-Koordinatoren stattfinden.

Inhalte: Rückmeldung des Veranstalters, Resonanz, Mitteilung der Koordinatoren über getätigte Kontakte, Auslosung der Gewinner, Klären der Gewinnübergabe (sofern ein Quiz stattfand), sichten der Presseartikel, Fotomaterial etc., Eingabe auf facebook unter „sauf nicht ab“.

### **Presse:**

Die Main-Taunus-Scouts haben bereits im Vorfeld große Aufmerksamkeit in der regionalen und überregionalen Presse und im Rundfunk erhalten.

Natürlich bietet der Einsatz der Scouts eine gute Möglichkeit für entsprechende Pressemeldungen.

Veranstalter können zum einen auf die vom Koordinations-Team bereitgestellte Pressemitteilung zurückgreifen. Auch stehen Koordinatoren und Scouts gerne für geplante Pressegespräche, Interviews etc. zur Verfügung. Wir bitten jedoch, diese im Vorfeld anzukündigen.

Da sie die Arbeit erschweren und sogar eher negative Effekte haben können, sollte eine Begleitung der Scouts bei ihrem eigentlichen Einsatz durch die Presse jedoch unterbleiben.

# Informationen für Kommunen & Veranstalter

---

## Main-Taunus-Scouts Anfrage / Kontaktformular

### An

Zentrum für Jugendberatung & Suchthilfe MTK  
Fachstelle für Suchtprävention MTK  
Hattersheimer Str. 5, 65719 Hofheim  
Tel.: 06192-99 59 62 / Fax: 06192-99 59 89  
Mail: zjsmtk-praevention@jj-ev.de

### Absender

Veranstalter: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner/in: \_\_\_\_\_

Telefon-Nr.: \_\_\_\_\_

Mail: \_\_\_\_\_

Anfrage bzgl. Einsatz von \_\_\_\_\_ (Anzahl der Teams) 2er-Team/s der Main-Taunus-Scouts

für folgende Veranstaltung: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Termin: \_\_\_\_\_

Gewünschte Einsatzzeit (mind. 2 Stunden): von \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr

Erwartete Besucherzahlen / Größe der Veranstaltung:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Sonstige Anmerkungen:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Die Informationen der Scouts-Koordinatoren und Bedingungen für einen Einsatz der MT-Scouts sind uns bekannt.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

# Informationen für Kommunen & Veranstalter

---

## Vereinbarung über den Einsatz der Main-Taunus-Scouts

Zwischen dem Veranstalter, vertreten durch

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Mail: \_\_\_\_\_

und den Scouts-Koordinatoren/innen, vertreten durch

Name: Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe im Main Taunus Kreis

Anschrift: Hattersheimer Straße 5, 65719 Hofheim

Telefon: 06192-995960

Mail: zjsmtk@jj-ev.de

wird folgende Vereinbarung zum Einsatz der Main-Taunus-Scouts getroffen:

Veranstaltung / Einsatzort: \_\_\_\_\_

Termin / Einsatzzeit: \_\_\_\_\_

Anzahl der 2er-Teams: \_\_\_\_\_

Gesamtkosten für den Einsatz: \_\_\_\_\_

Kostenübernahme durch: \_\_\_\_\_

Die Kosten betragen für einen zweistündigen Einsatz eines 2er Teams 100,- €, für vier Stunden 160,- €.

Die Kosten für den Einsatz werden übernommen von:

---

Der vereinbarte Betrag wird spätestens sieben Tage nach der Veranstaltung auf unser Konto: Nr: 2398044 bei der Taunusparkasse, BLZ 512 500 00, Verwendungszweck: Scouts, Name der Kommune, überwiesen. Alternativ kann eine Barauszahlung direkt an die Main Taunus Scouts vor Ort durch den Veranstalter erfolgen. Darüber hinaus gelten die im Vorgespräch getroffenen Absprachen. Die Informationen und Bedingungen für einen Einsatz der Scouts sind dem Veranstalter bekannt. Mit der Unterschrift wird diesen zugestimmt.

Datum \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(für das Koordinations-Team)

\_\_\_\_\_  
(für den Veranstalter)